

Antrag der GRÜNEN-Fraktion		
- öffentlich -		
AT-38/2022		
Antrag von der:	GRÜNEN-Fraktion	
Datum:	20.10.2022	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	10.11.2022	beschließend

Betreff:

**Antrag der Grünen-Fraktion
Beteiligung der Gemeinde Neuhof am Erhalt des Fliedener Schwimmbades**

Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Absicht einer finanziellen Beteiligung an den Renovierungskosten des Schwimmbades am Landrücken mit der Gemeinde Flieden Kontakt aufzunehmen.

Begründung:

Alle 4 Tage schließt in Deutschland ein Hallenbad oder ein Freibad – und zwar für immer. Die für den Schwimmbadbetrieb angebotene Wasserfläche ist in den letzten 20 Jahren kontinuierlich weniger geworden.

Die DLRG nennt ähnliche Zahlen und beziffert die jährlichen Schwimmbadschließungen mit etwa 80.

Häufig trifft es dabei die kleineren Bäder. Gerade diese aber sind für das Erlernen des Schwimmens so wichtig.

Die Preise, die wir als Bürger zahlen, sind stets subventioniert. Man geht davon aus, dass pro Badbesuch für die Kommune 10,- € als Subvention nötig sind, um den Betrieb weiter gewährleisten zu können. Je nach Größe und Auslastung des Bades kommt ein sechsstelliger Zuschussbedarf zustande. Die Frage, die sich eine Kommune dann schnell stellt, ist doch: Können wir uns eine solch defizitäre Einrichtung leisten, oder nicht?

Wie jedes andere Gebäude auch muss ein Schwimmbad gepflegt und energetisch verbessert werden.

Für uns stellt sich die Frage, ob wir, als Gemeinde Neuhof, uns einfach wegducken und unsere Nachbargemeinde mit ihrem Schwimmbadproblem alleine lassen können.

Wo soll das Geld herkommen? Im Kreistag wurde in den letzten Jahren bemängelt, dass die Kommunen bei der Schulunterhaltung nicht entlastet werden. Ist es nicht möglich, über den Kreisausgleichsstock, der ja in den letzten Jahren erheblich ausgeweitet wurde, benötigte Mittel bereitzustellen? Sicher sollten diesbezüglich auch die Mitglieder des Kreistages, die aus den Südgemeinden kommen, entsprechend aktiv werden.

Auch der Einsatz eigener Mittel unserer Gemeinde könnte ein Zeichen setzen, dass uns der Erhalt des Freibades etwas wert ist.

gez. Josef Benkner
Fraktionsvorsitzender